

Günter Knebel

Von: Günter Knebel <knebel-bremen@t-online.de>
Gesendet: Freitag, 25. Januar 2019 22:37
An: 'briefe@taz.de'
Cc: 'Redaktion die tageszeitung'; 'agentur@kulturagenten.de'
Betreff: NO2-Grenzwerte - Diskussion, taz vom 26.01.2019, Seite 10

Liebe taz,

Malte Kreuzfeldts Kommentar habe ich mit **Beifall und Zustimmung** gelesen. Das von ihm beschriebene Phänomen wirft für mich die Frage auf, ob die Einlassung einer Minderheit im Verband der Lungenärzte, die der geäußerten Mehrheitsmeinung dieses Verbandes unqualifiziert widerspricht, nicht auch auf diverse öffentliche Ermunterungen eines prominenten deutschen Kabarettisten zurückzuführen ist, der in etlichen TV-Sendungen das umwelt- und menschenfreundliche Bemühen um Luftreinhaltung versucht lächerlich zu machen? Dieter Nuhrs früher oft hintergründig-lustiges Engagement für eine positive Weltsicht entwertet er in jüngster Zeit zunehmend durch umwelt- und menschenverachtende Kommentare, die mir inzwischen das Einschalten seiner Sendungen verhindern bzw. das Abschalten ganz leicht machen.

Für den zeitnahen Abdruck dieser Zeilen wäre ich dankbar und
grüße freundlich!
Günter Knebel

Kontaktdaten:
Günter Knebel
Ludwigsburger Str. 22
28215 Bremen
Tel.: 0421.374557; mobil: 0151-20122194
E-Mail: Knebel@keine-stadtautobahn.de
<http://neu.keine-stadtautobahn.de/>